

Presseinformation

Steigender Onliner-Anteil in allen Bildungsschichten

(N)ONLINER Atlas 2008 belegt deutliche Annäherung der Onliner-Anteile aller Bildungsschichten / Stärkster Anstieg bei 14- bis 49-Jährigen mit formal geringer Bildung

Berlin, 24. Juni 2008 - Die aktuellen Zahlen des (N)ONLINER Atlas 2008 belegen einen steigenden Onliner-Anteil in allen Bildungsschichten. Die Unterschiede in der Internetnutzung zwischen Personen mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen werden immer geringer. Eine besonders positive Entwicklung verzeichnen die 14- bis 49-Jährigen mit einfachem Bildungsabschluss (Volksschule). Der Zuwachs des Onliner-Anteils in dieser Altersgruppe beträgt im Vergleich zum Vorjahr 6,7 Prozentpunkte bei den Befragten mit abgeschlossener Lehre und 4,7 Prozentpunkte bei den Befragten ohne Lehre. Die unter 50-Jährigen mit mittlerem Bildungsabschluss (mittlere Reife / weiterbildende Schulen, ohne Abitur) nutzen bereits zu über 85 Prozent das Internet. In den übrigen Bildungsgruppen (Schüler, Personen mit (Fach-) Hochschulreife, abgeschlossenes Studium) liegt der Onliner-Anteil bei 95 Prozent und darüber.

Bernd Bischoff, Präsident der Initiative D21, zeigt sich mit den Ergebnissen sehr zufrieden: „Das Internet hat sich bei den 14- bis 49-Jährigen etabliert. Es ist in Freizeit, Schule und Berufsleben angekommen. Die deutliche Angleichung der Internetnutzung von Personen mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen ist sehr erfreulich und belegt den Erfolg unserer Projektarbeit.“ Beispielhaft seien die Fortbildungskurse im Rahmen des D21-Projekts „Die besten Lehrkräfte für Deutschlands Schulen der Zukunft“ genannt, in denen Referendarinnen und Referendare sowie Junglehrkräfte methodisch und didaktisch auf einen Unterricht mit sonnvolltem IKT-Einsatz vorbereitet werden. In der Folge profitieren auch die Schülerinnen und Schüler von der Vermittlung der Medienkompetenz.

Bei einer detaillierten Betrachtung der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen wird dieser Trend noch deutlicher: Hier beträgt die Differenz zwischen Personen mit Volksschulabschluss (87,4 Prozent online) und Personen mit Hochschulreife (96,5 Prozent online) im Bezug auf die Internetnutzung nur noch neun Prozentpunkte. 2002 betrug die Differenz noch 29 Prozentpunkte und hat sich seither kontinuierlich verringert. Die Gründe für die hohen Onliner-Anteile in dieser Altersgruppe liegen nach Einschätzung der Initiative D21 in der Vereinfachung des Zugangs zum Internet, der internetbezogenen und zielgruppenspezifischen Serviceentwicklung, der sich verändernden Kommunikationsgewohnheiten der nachfolgenden Generation sowie der gezielten Einbindung und Aufklärung bei Offlinern.

Der Unterschied zwischen den Onliner-Anteilen der 14- bis 19-Jährigen mit geringer formaler Bildung und denen mit hoher formaler Bildung fällt zwar geringer ins Gewicht, dennoch sollte er weiterhin sehr

ernst genommen werden. Es droht eine nachhaltige Fortsetzung sozialer Ungleichheit. „Vor diesem Hintergrund ist die Vermittlung der „Digitalen Kompetenz“ besonders wichtig“, so Bernd Bischoff. „Um für die heutigen und künftigen Herausforderungen der Lebens- und Arbeitswelt gewappnet zu sein, ist der geschulte Umgang mit dem Internet entscheidend. In zahlreichen D21-Projekten werden zeitgemäße Formen von Lernen und Lehren unterstützt, um so zu verbesserten Zukunftschancen der jungen Leute in Deutschland beizutragen.“

Methodensteckbrief (N)ONLINER Atlas 2008: Grundgesamtheit: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre mit Festnetz-Telefonanschluss im Haushalt; 64,82 Mio. Personen; Stichprobe: Repräsentativ mit 52.503 Interviews; Auswahl: Standardisiertes Zufallsverfahren (random last two digits) auf Basis des ADM-Telefonmastersample; Erhebung: Computergestützte Telefoninterviews (CATI) im Rahmen der TNS-Omnibusse in der Zeit vom 22. Februar bis 14. Mai 2008; Definitionen: Onliner = Nutzer des Internets, unabhängig von Ort und Grund der Nutzung; Nutzungsplaner = Nichtnutzer mit der Absicht, innerhalb der nächsten 12 Monate das Internet zu nutzen; Offliner = Nichtnutzer ohne Nutzungsplanung

Hinweis an die Redaktion: Einzelseiten aus dem (N)ONLINER Atlas 2008 können unter Angabe der Seitenzahl an kontakt@nonliner-atlas.de im JPG-Format, 300dpi bestellt werden. Weitere Informationen und Rankings zu den deutschen Onlinern und zur Breitbandnutzung liegen auf www.nonliner-atlas.de zum Herunterladen bereit.

Projektleitung (N)ONLINER Atlas:

Matthias Peterhans
TNS Infratest
t +49 (0)89 56 00-1909
f +49 (0)89 56 00-1437
e matthias.peterhans@tns-infratest.com

Pressekontakt:

Stefan Jaekel
Initiative D21 e.V.
t +49 (0)30 526 8722 55
f +49 (0)30 526 8722 60
e stefan.jaekel@initiatived21.de
www.nonliner-atlas.de

Michael Knippelmeyer
TNS Infratest
t +49 (0)521 9257 687
f +49 (0)521 9257 250
e michael.knippelmeyer@tns-infratest.com
www.tns-infratest.com

(N)ONLINER Atlas 2008

Der „(N)ONLINER Atlas 2008“ ist eine Studie der Initiative D21, durchgeführt von TNS Infratest. Den diesjährigen Atlas haben Fujitsu Siemens Computers, Microsoft Deutschland GmbH, FIDUCIA IT AG, TNS Infratest GmbH, Deutsche Telekom AG, Wolters Kluwer Deutschland, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ermöglicht. Im achten Jahr seines Erscheinens beleuchtet der (N)ONLINER Atlas erneut die Welt der Onliner, Nutzungsplaner und Offliner und verdeutlicht Unterschiede der Internetnutzung in Deutschland. Im Mittelpunkt der mit über 50.000 Interviews deutschlandweit größten Studie stehen die Zahlen der Internetnutzung nach Bundesland, Regierungsbezirk, Alter, Geschlecht, Einkommen, Bildungsstand und Beschäftigung. Die Internetnutzung wird auch in diesem Jahr nach Postleitzahlengebieten ausgewiesen.

Ein Exemplar der Print-Ausgabe des „(N)ONLINER Atlas 2008: Eine Topographie des digitalen Grabens durch Deutschland“ kann gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten und rückadressierten DIN A4 Umschlages an Kathleen Hiller, Stichwort (N)ONLINER Atlas, In den Wiesen 10, 29575 Altenmedingen kostenlos bestellt werden. Weitere Informationen und kostenfreier PDF-Download des „(N)ONLINER Atlas 2008“ unter www.nonliner-atlas.de

Initiative D21

Die Initiative D21 ist Europas größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Informationsgesellschaft in Deutschland des 21. Jahrhunderts zu stärken. Mit ihren gemeinnützigen Projekten setzt sich die Initiative D21 dabei insbesondere für mehr "Digitale Integration", "Digitale Kompetenz" und "Digitale Exzellenz" ein. Weitere Informationen unter www.initiatived21.de

TNS Infratest

TNS Infratest ist Mitglied der TNS Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. Für seine Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „Beratung durch Forschung“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit. Weitere Informationen unter www.tns-infratest.com